



2010

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Januar 2010

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

MW:	Megawatt
MWh:	Megawattstunde
GJ:	Gigajoule

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Januar 2010 ^{P)}	Dezember 2009	Januar 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2008	2009	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	633 284	548 539	835 336	15,4	-24,2	9 102 387	6 798 292	-25,3
Kraftwerkseigenverbrauch	19 404	14 693	17 470	32,1	11,1	185 965	191 081	2,8
Nettostromerzeugung	613 881	533 845	817 866	15,0	-24,9	8 916 422	6 607 210	-25,9
darunter								
Wasserkraft	124 694	117 150	86 720	6,4	43,8	1 090 077	917 642	-15,8
Windenergie	1 009	2 857	2 971	-64,7	-66,0	28 543	28 910	1,3
Steinkohle	9 771	8 069	6 309	21,1	54,9	40 513	46 445	14,6
Erdgas	432 185	356 028	675 883	21,4	-36,1	7 242 259	5 029 499	-30,6
biogene Stoffe	17 341	15 861	16 885	9,3	2,7	200 023	196 282	-1,9
Abfall	10 505	13 326	4 795	-21,2	119,1	77 768	134 868	73,4
Dampf, Gasdruck	15 522	18 561	23 249	-16,4	-33,2	224 720	227 498	1,2

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Januar 2010 ^{P)}	Dezember 2009	Januar 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2008	2009	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	379 540	323 354	723 256	17,4	-47,5	5 556 785	3 911 305	-29,6
darunter								
Steinkohle	40 008	32 253	25 196	24,0	58,8	155 981	172 393	10,5
Erdgas	243 460	214 877	617 141	13,3	-60,6	5 121 126	3 062 297	-40,2
biogene Stoffe	16 198	13 542	14 517	19,6	11,6	104 350	115 117	10,3
Abfall	46 644	32 876	35 663	41,9	30,8	9 703	349 622	x
Dampf	29 613	26 197	24 290	13,0	21,9	164 174	184 732	12,5

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Januar 2010 ^{P)}	Dezember 2009	Januar 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2008	2009	Verände-rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	4 722 975	3 962 149	6 819 902	19,2	-30,7	66 696 154	52 284 957	-21,6
darunter								
Steinkohle	206 267	163 946	116 870	25,8	76,5	763 952	884 259	15,7
Erdgas	3 595 323	2 872 109	5 726 533	25,2	-37,2	57 520 482	40 559 907	-29,5
biogene Stoffe	297 023	268 880	273 801	10,5	8,5	3 160 632	3 110 391	-1,6
Abfall	353 062	361 169	338 788	-2,2	4,2	1 846 311	4 197 038	127,3
Dampf	247 602	275 534	329 184	-10,1	-24,8	3 394 854	3 352 958	-1,2

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.